

Der Landtag von Niederösterreich hat am 8. November 2007 beschlossen:

**Änderung der NÖ Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976
(GBGO-Novelle 2007)**

Die NÖ Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976, LGBl. 2440, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird nach dem Ausdruck „§ 31“ die Wortfolge „§ 32 Verweisungen“ eingefügt.

1. Im § 4 Abs. 7 wird nach dem Wort „Teuerungszulagen“ die Wortfolge „sowie eines allfälligen Kinderzurechnungsbetrages“ eingefügt.

2. Im § 6 Abs. 7 entfallen nach der Zahl „1967“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr. 376, i.d.F. BGBl. I Nr. 83/2000“.

3. Im § 7 Abs. 1 entfallen nach der Zahl „1988“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr. 400,“.

4. Im § 7 Abs. 2 lit. b entfallen
 - nach dem Wort „Opferfürsorgegesetz“ das Zitat „BGBl.Nr. 183/1947,“
 - nach der Zahl „1957“ das Zitat „BGBl.Nr. 152,“ und
 - nach dem Wort „Heeresversorgungsgesetz“ das Zitat „BGBl.Nr. 27/1964,“und wird die Wortfolge „1958, BGBl.Nr. 199, dem Bundesgesetz über Geldleistungen an öffentlich Bedienstete während des Karenzurlaubes aus Anlaß der Mutterschaft, BGBl.Nr. 395/1974 i.d.F. BGBl. I Nr. 94/2000, oder dem NÖ Karenzurlaubsgeldgesetz 1975, LGBl. 2040, sowie nach dem Bundesgesetz über

die Gewährung von Überbrückungshilfen an ehemalige Bundesbedienstete, BGBl.Nr. 174/1963“ durch die Wortfolge „1977, dem Karenzurlaubsgeldgesetz, dem Überbrückungshilfengesetz“ und das Wort „Hilflosenzuschusses“ durch das Wort „Pflegegeldes“ ersetzt.

5. Im § 7 Abs. 2 lit. c wird die Wortfolge „1992, BGBl.Nr. 422/1992 in der Fassung BGBl. I Nr. 87/2000, Geldleistungen nach § 3 Abs. 2 des Auslandseinsatzgesetzes, BGBl.Nr. 233/1965 in der Fassung BGBl. I Nr. 87/2000,“ durch die Wortfolge „2001, Geldleistungen nach § 4 Abs. 2 des Auslandseinsatzgesetzes 2001“ ersetzt und entfallen nach der Zahl „1986“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr. 679/1986 in der Fassung BGBl. I Nr. 28/2000“.
6. Im § 9 Abs. 2 entfällt die Wortfolge „am Monatsersten, wenn dieser aber kein Arbeitstag ist, am vorhergehenden Arbeitstag“ und werden nach dem zweiten Satz folgende Sätze eingefügt:
„Die Auszahlung ist durch Überweisung auf ein vom Gemeindebeamten zu eröffnendes Konto bei einer Kreditunternehmung im Inland durchzuführen. Die Überweisung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Gemeindebeamte am Monatsersten, wenn dieser aber kein Arbeitstag ist, am vorhergehenden Arbeitstag über seinen Bezug verfügen kann.“
7. Im § 9 Abs. 7 tritt an Stelle des ersten und zweiten Satzes folgender Satz:
„Der Anspruchsberechtigte bzw. sein gesetzlicher Vertreter hat dafür zu sorgen, dass die nach diesem Gesetz gebührenden Ruhe- und Versorgungsbezüge bargeldlos auf ein Girokonto bei einem Kreditinstitut im Gebiet der Europäischen Union überwiesen werden können.“
8. Im § 9 Abs. 7 wird vor dem letzten Satz folgender Satz eingefügt:
“Die Ruhe- und Versorgungsbezüge können auf Verlangen des Anspruchsberechtigten oder seines gesetzlichen Vertreters auch im Wege der

österreichischen Post AG im Inland zugestellt werden, wobei die Gebühren für die Zustellung die Gemeinde zu tragen hat.“

9. Im § 10 Abs. 2 entfallen nach der Zahl „1991“ der Bindestrich und das Zitat „VVG, BGBl.Nr. 53 i.d.F. BGBl. I Nr. 191/1999,“.
10. Im § 24 Abs. 2 entfallen nach der Zahl „1979“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr.333 in der Fassung BGBl. I Nr. 102/2000,“ und wird das Zitat „Gehaltsgesetze 1956, BGBl.Nr. 54 in der Fassung BGBl. I Nr. 95/2000,“ durch das Zitat „Gehaltsgesetz 1956“ ersetzt.
11. Im § 25 Abs. 2 entfallen nach der Zahl „1979“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr. 333 in der Fassung BGBl. I Nr. 102/2000,“
12. Im § 26 entfallen nach der Zahl „1956“ der Beistrich und das Zitat „BGBl.Nr. 54 in der Fassung BGBl. I Nr. 95/2000,“
13. Nach dem § 31 wird folgender § 32 eingefügt:

„§ 32

Verweisungen

Soweit in diesem Gesetz auf die nachfolgenden Bundesgesetze ohne nähere Fassungsbezeichnungen verwiesen wird, sind diese in den nachstehend angeführten Fassungen anzuwenden:

1. Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955 i.d.F. BGBl. I Nr. 45/2007
1. Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, BGBl. Nr. 609/1977 i.d.F. BGBl. I Nr. 131/2006

2. Auslandseinsatzgesetz 2001 (AusIEG 2001), BGBl. I Nr. 55/2001 i.d.F. BGBl. I Nr. 116/2006
3. Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG 1979), BGBl. Nr. 333/1979 i.d.F. BGBl. I Nr. 67/2007
4. Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988), BGBl. Nr. 400/1988 i.d.F. BGBl. I Nr. 45/2007
5. Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376/1967 i.d.F. BGBl. I Nr. 24/2007
6. Gehaltsgesetz 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54/1956 i.d.F. BGBl. I Nr. 53/2007
7. Heeresgebührengesetz 2001 (HGG 2001), BGBl. I Nr. 31/2001 i.d.F. BGBl. I Nr. 116/2006
8. Heeresversorgungsgesetz (HVG), BGBl. Nr. 27/1964 i.d.F. BGBl. I Nr. 169/2006
9. Karenzurlaubsgeldgesetz (KUG), BGBl. Nr. 395/1974 i.d.F. BGBl. I Nr. 34/2004
10. Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, BGBl. Nr. 152/1957 i.d.F. BGBl. I Nr. 169/2006
11. Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947 i.d.F. BGBl. I Nr. 169/2006
12. Überbrückungshilfengesetz (ÜHG), BGBl. Nr. 174/1963 i.d.F. BGBl. I Nr. 142/2004
13. Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 (VVG), BGBl. Nr. 53/1991 i.d.F. BGBl. I Nr. 137/2001
14. Zivildienstgesetz 1996 (ZDG), BGBl. Nr. 679/1986 i.d.F. BGBl. I Nr. 40/2006.“